

Sehr geehrter Herr Breitenbach,

vielen Dank für Ihre Nachricht und vielen Dank, dass Sie sich die Mühe gemacht haben, Ihre Anmerkungen an uns zu schicken. Selbstverständlich werden wir diesen Hinweis an unsere Mitarbeiterin Heike Schwitalla weitergeben.

Zur Kritik an der Überschrift: Laut dem Wörterbuch beschreibt ein Zoff eine Situation mit "Zank und Unfrieden". Wenn man die Berichterstattung, auch in anderen Medien, verfolgt, entsteht durchaus der Eindruck, dass es eine kontroverse Diskussion zu dem Thema gibt, auch in der entsprechenden Sitzung des Ortschaftsrats. In den Medien ist es dabei durchaus ein übliches Vorgehen, in Überschriften Sachverhalte verkürzt darzustellen - einfach weil eine Überschrift nicht so viel Raum ergibt, den Sachverhalt in seiner vollen Länge darzustellen. Hierfür gibt es im Anschluss einen umfangreichen Artikel - wie auch in diesem Fall.

Themen sind oft nach nur einem Bericht nicht erledigt - so sehe ich das auch beim Thema "Im Speitel". So ist es durchaus denkbar, dass in weiteren Berichten auch die weiteren Aspekte betrachtet werden, die Sie nun in dieser Nachricht anbringen.

Ich halte es für weniger zielführend, dass wir Ihre Nachricht in den bereits veröffentlichten Artikel "kopieren". Auch weil es im Journalismus den Grundsatz der "Rede und Gegenrede" gibt: Also spricht, wir müssten dann Frau Ortsvorstehen Eßrich erneut die Möglichkeit geben, auf diese Anmerkungen zu reagieren. Und das ist besser in einer späteren Berichterstattung besser aufgehoben.

Freundliche Grüße aus der Redaktion,

Florian Kaute